

Aberrationen von *Brinthesia circe* FABR. und *Polyommatus icarus* ROTT. auf Sardinien (Lepidoptera : Satyridae, Lycaenidae)

Adriano TEOBALDELLI, Via Peranda 38, I-62010 Sforzacosta (Macerata), Italy.

In Sommer 1987 unternahm ich einige Forschungen auf dem Gebiet der sardinischen Lepidopteren-Fauna, in deren Verlauf ich verschiedene Exkursionen in die Berge des Gennargentu-Massivs in der Provinz Nuoro machte. Da es seit mehr als sechs Monaten auf der Insel nicht mehr geregnet hatte, war das Gelände extrem trocken. Mitte Juli konnte der biologische Zyklus des *Papilio hospiton* GEN. als abgeschlossen betrachtet werden. Die Gastpflanze *Ferula communis* war vertrocknet, und es war nicht einmal mehr ein abgeflogener Falter zu sehen. Oberhalb von 1000 m gab es dagegen : *Maniola nurag* GHIL. ziemlich abgeflogen, *Fabriciana elisa* GOD., *Coenonympha corinna* HB., *Brinthesia circe* FABR., *Hipparchia neomiris* GOD., *Hipparchia aristaeus* BON., *Nymphalis polychloros* L., *Aglais urticae icnusa* HB., *Pyronia cecilia* B., *Pyronia tithonus* L., *Libythea celtis* FUESSL., *Polyommatus icarus* ESP., *Zygaena corsica* B. und andere.

Am 17. Juli flogen in den Lichtungen der Waldungen nahe bei Arcu Correboi (Fonni) auf 1300 m Höhe in grossen Mengen *Brinthesia circe*, *Hipparchia aristaeus* und *Fabriciana elisa*. Darunter beobachtete ich einen sehr dunklen Falter, der beim Flug ähnlich wie *Satyrus ferula* F. aussah. Es handelte sich jedoch um ein melanisches Exemplar von *Brinthesia circe teleuda* FRHST., ein Männchen, das zur Aberration *silenus* STAUDINGER, 1878 (Horae Soc. Ent. Ross., 14 : 276) gehörte. Es weist auf der Oberseite eine fast vollständige Verdunkelung des weissen Streifens auf den Hinterflügeln auf, während auf den Vorderflügeln die Reihe der weissen Ovale auf zwei kleine Flecken gegen den Innenrand zu reduziert ist. Das Apikalauge ist kaum zu sehen und ist nicht von dem weissen Rand umgeben. Auf der Unterseite sind die weissen Streifen gegen den Innenrand und zur Seite hin angedeutet und verschwinden in der Nähe des Apex. Das Apikalauge ist ohne Umrandung, und es fehlt der kleine weisse Punkt in der Mitte. Sowohl die beiden weissen Flecken im Diskalfeld gegen den Rand der Vorderflügel hin, als auch die beiden weissen Zeichnungen in dem Basal-Diskal-Bereich der Hinterflügel fehlen fast ganz.

Am 18 Juli fand ich auf den Waldlichtungen des Monte Spada (Nuoro) auf 1200 m Höhe ein weiteres Aberrations-Exemplar, das zu *Polyommatus icarus sardoa* WAGNER, 1909 gehörte. Es handelt sich um ein Weibchen, dessen linke bläuliche Flügel auf der Oberseite die f. *caerulea* FUCHS, 1877 aufweisen und dessen rechte Flügel ohne blaue Bestäubung sind. Dieses Tier gehört zur Aberration *biformis* TUTT, 1910 (VERITY, 1943 ; Le farfalle diurne d'Italia, Band II : 249).

Beide beschriebene Exemplare befinden sich in meiner Sammlung.